

## Fließbettrocknung in Kisten

### Trocknung von durchweichten Saatgut und Pillen in Kisten

Trocknungsanlage für die Fließbettrocknung von (durchweichten) Saatgut oder Pillen in speziellen Trocknungskisten. Diese Anlage besteht aus verschiedenen Trocknungsabschnitten mit jeweils 4 Kistenplätzen und ist mit einem zentralen hybriden Lufttrockner versehen.



Die Kiste wird in den Trocknungsabschnitt gestellt. Jeder Kistenplatz ist mit einem Hochdruckgebläse versehen. Trockene Luft wird durch die Kiste gepresst, um das Saatgut zu verflüssigen. So findet eine schnelle und gleichmäßige Trocknung statt. Der Auslass eines jeden Kistenplatzes ist mit einem T°- und rF-Sensor ausgestattet, um den Feuchtigkeitsgehalt der ausgehenden Luft zu messen. Ist diese Luft feucht, wird sie nach außen abgeführt. Ist diese Luft trocken genug, wird sie erneut eingesetzt.

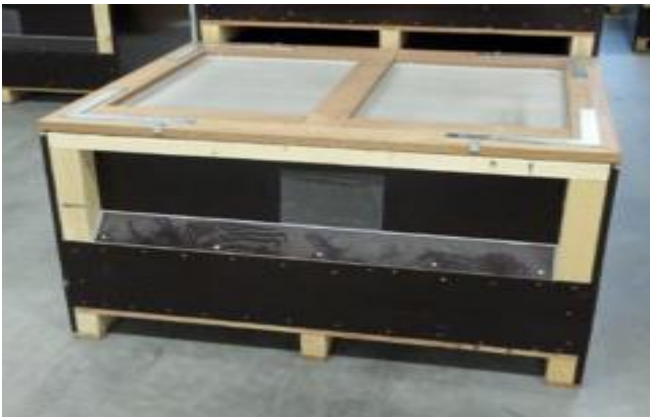


Hochdruckgebläse mit „Durchflusssensor“ für jeden Kistenplatz



Auslass mit T°- und rF-Sensor zum Messen des Prozesses

## Fließbettrocknung in Kisten



Kiste mit nassem Saatgut wird mit einem Deckel versehen, um zu vermeiden, dass das Saatgut hinausgeblasen wird.



Nasses Saatgut in vollkommen flüssigem Zustand.



Nasse Pillen (bis zu 4 Mio. pro Kiste) trocknen als kleine „Vulkane“; schnell, aber sorgfältig.

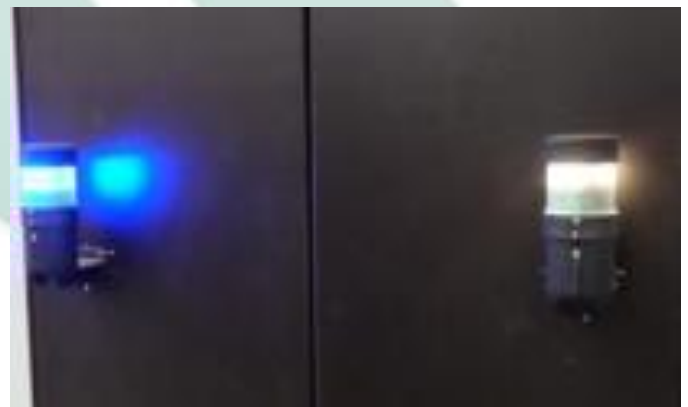


Loses Saatgut über die Pillen verteilt, zur Illustration der „Pillenvulkane“

Optional kann jeder Kistenplatz mit einem eigenen Radiator versehen werden. Pro Kiste kann dann für jede Phase die gewünschte T° einzeln eingestellt werden; die Trocknung kann mit hoher Temperatur beginnen, da die Feuchtigkeit verdampfen kann.



Der Prozess lässt sich über ein Bedienfeld mit Touchscreen und ABC-Software einstellen und kontrollieren



LED-Lampen geben pro Kiste die Trocknungsphase wieder; Orange = Trocknung starten, Blau = letzte Phase, Weiß = Trocknung ist beendet.